

Was Vater nicht wissen darf!

Von countcain48

Kapitel 4: Ups oder auch aufgefliegen

Kapitel 4

So das ist jetzt Kapi 4. Noch zur Aufklärung: Das bedeutet ~~ Cain träumt was.

Merry wirkte beim Essen sehr traurig. Scheinbar ärgerte sie sich doch mehr darüber, dass ihre Freundin abgesagt hatte, als ich dachte. Da ich es nicht sehen kann, das meine süße kleine Schwester so bedrückt ist, überlegte ich kurz, dann kam mir eine Idee. „Merry, du wolltest doch letztlich mit mir fortfahren, wollen wir das nicht heute nachholen? Wo willst du denn gern hin?“ fragte ich leise.

Merrys Augen fingen augenblicklich an, zu leuchten. „Ja, ich will mit dir und Riff zum See picknicken und baden, bitte.“ rief sie vergnügt. „OK, Riff soll die Sachen packen, dann können wir gleich losfahren.“ Hinter mir klagte die Tür und Riff war zum packen verschwunden. Wenig später fuhr eine Kutsche vor und eine Stunde später, waren wir am See angekommen. Merry entledigte sich behänd, ihrer überflüssigen Sachen und sprang im Badeanzug, in den See. Ich wies Riff an ihr zu folgen, da ich nie pflege, im freien ins Wasser zu gehen. Niemand außer Riff, sollte je meine Narben zu Gesicht bekommen. Ich legte mich auf eine ausgebreitete Decke auf die Wiese. Wenige Sekunden später, war ich eingeschlafen.

~~„Riff, was machst du da?“ fragte ich mit großen Augen. „Heute ist ein ganz besonderer Tag! Kennst du die Bedeutung des Valentinstag?“ fragte mich Riff. Er gab mir einen Kuss. Ich verneinte seine Frage und er sagte: „Das ist der Tag, an dem man denen die man mag sagt, dass man sie liebt, verstehst du?“

Ich nickte und gab Riff einen leidenschaftlichen Kuss. Wir fingen an, mit der Zunge unseres Partners, zu spielen. Plötzlich öffnete Vater die Tür und sah uns halb übereinander liegend, auf dem Bett. Wir lösten den Kuss sofort. Ich war vor Angst wie erstarrt. Vater trat auf uns zu und sah uns an. Seine Augen funkelten gefährlich. Er zog mich vom Bett und verpasste mir eine Ohrfeige. „Sag mal was bildest du dir ein? Geht's dir noch gut? Du küsst einen Mann, einen unserer Angestellten. Einen Mann der dazu noch 11 Jahre älter ist als du!“ fauchte Vater. Ich wusste genau, das ich jetzt eine Tracht Prügel bekommen würde, aber es störte mich heute, ein bisschen weniger als sonst, denn Riff hatte mir gerade wieder, einen Freiflug in den siebten Himmel beschert. Da spielt dies jetzt nur eine geringe Rolle. Für mich zu mindestens, denn Riff zeigte mir, mit einem klaren Blick seinen Missmut. Vater tat, das befürchtete und verprügelte mich, bis ich bewusstlos umkippte. Er rief Riff und lies ihn, mich in mein Zimmer tragen. Riff desinfizierte meine Wunden und legte sich, nachdem er die Tür

verschloss, zu mir. Ein tiefer Seufzer kam von ihm. Als ich meine Augen öffnete, drückte mich Riff leicht. „Verzeiht Master Cain, ich hätte vorsichtiger sein müssen. Es ist alles meine Schuld, ich hätte abschließen müssen!“ flüsterte Riff. Als er zu einer neuerlichen Entschuldigung ansetzen wollte, küsste ich ihn. „Versuchen wir das, mit dem richtigen Kuss, doch noch einmal!“ sagte ich. Wie als wenn Riff nur darauf gewartet hatte, beugte er sich über mich und küsste mich sanft. Ich drückte mich ihm entgegen, wollte ihn spüren und erwiderte den Kuss. Riff leckte fordernd über meine Lippen und ich lies ihn gewähren. Er stupste meine Zunge an, forderte sie zum spielen auf. Ein heftiger Kampf entbrannte, zwischen Riffs und meiner Zunge. keiner wollte sich vom anderen trennen.~~

Mir streichelte jemand durch die Haare. „Aufwachen Master Cain, wir wollen mit dem Picknick beginnen!“ Ich öffnete meine Augen und sah Riff, nur mit einer Badehose bekleidet, also Oberkörper frei, vor mir. Ich musste mich beherrschen, ihn nicht, vor meiner kleinen Schwester anzugrabschen, oder einen steifen zu kriegen. Ich streifte diesen Gedanken schnell wieder ab und versuchte mich auf das Picknick zu konzentrieren.

Die Zeit verging wie im Flug und schnell war es Abend und wir fuhren nach Hause. Merry war ziemlich fertig vom Tag und ging sofort zu Bett.

Auch Riff und ich beschlossen ins Bett zu gehen...

Fortsetzung folgt....

So das war Kapitel 4.

Danke fürs lesen. Hinterlasst doch bitte ein Kommi, wenns euch gefallen hat, oder mit Vorschlägen wie ichs besser machen kann!

Bis bald eure countcain48